

**KT-Drucks. Nr. 157/2019**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Alfred Schmid  
Telefon 07031-663 1640  
Telefax 07031-663 1269  
a.schmid@lrabb.de

**Az:**

29.08.2019

**Beantwortung der Anfrage  
der Kreistagsfraktion der FDP  
vom 04.04.2019**

**Lehrerversorgung an sonderpädagogischen Bildungs- und  
Beratungszentren (SBBZ)**

**Anfrage**

Bericht zur Situation der Lehrerversorgung an den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) des Landkreises Böblingen

**Beantwortung**

Eine Abfrage zur Unterrichtsversorgung für das laufende Schuljahr 2018/19 an den SBBZ hat für den Landkreis Böblingen folgende Situation ergeben:

## **Friedrich-Fröbel-Schule Herrenberg mit Schulkindergarten**

### *Schule:*

- Gesamtschülerzahl: 88; (einschließlich der ausgelagerten Klassen Gültstein und Bondorf, wie auch der Kooperationsklasse in der Albert Schweitzer Schule)
- Anzahl der Klassen insgesamt: 15
- Anzahl Lehrkräfte: 41
- Lehrerwochenstunden IST: 656,1
- Lehrerwochenstunden SOLL: 752,0
- Versorgungsquote: 87,25%

### Aktuelle Situation mit Ausblick Schuljahr 2019/20:

Im nächsten Schuljahr sind voraussichtlich weiterhin steigende Schülerzahlen zu erwarten. Lehrerstundenzahlen werden durch weniger Krankheitsvertretungsstellen (KV-Stellen), Elternzeit, unbesetzten Stellen und Versetzungen nicht steigend, sondern eher fallend sein. Im neuen Schuljahr wird aus Platzgründen eine weitere Klasse nach Bondorf ausgelagert (dann 3 Klassen in Bondorf), die ausgelagerte Klasse Gültstein bleibt bestehen.

### *Kindergarten:*

Anzahl der Gruppen: 2 (aktuell gibt es eine Warteliste für die Aufnahme)

Lehrerwochenstunden IST: 79

Lehrerwochenstunden SOLL: 78

Der Kindergarten ist nach den geltenden Verwaltungsvorschriften personell ausreichend (100%) versorgt. Zu Engpässen kommt es bei Krankheiten und Fortbildungen der Lehrkräfte, da keine Vertretungen zur Verfügung stehen. Der Engpass wird durch Reduzierung der Förderangebote, Mehrarbeit der Lehrkräfte oder Einschränkung der Öffnungszeit/Unterrichtsausfall bewältigt. Auch für die gewünschte Durchführung von Kooperationen mit Regelkindergärten und für die Leitung des Schulkindergartens werden dringend mehr Lehrerstunden benötigt

## **Winterhaldenschule Sindelfingen mit Winterhaldenkindergarten**

### *Schule:*

- Gesamtschülerzahl: 172
- Anzahl Klassen: 30
- Anzahl Lehrkräfte: 67
- Lehrerwochenstunden IST: 1.300
- Lehrerwochenstunden SOLL (Direktzuweisung): 1.826 Lehrerstunden/Woche
- Versorgungsquote im Bereich Direktzuweisung: 71 %
- Lehrerwochenstunden SOLL (Differenzierungsstunden): 202
- Lehrerwochenstunden SOLL (Inklusion): 19

Zu einer 100% Versorgung fehlen der Schule 747 Lehrerstunden pro Woche. Das sind umgerechnet auf ein volles Deputat eines Sonderpädagogen insgesamt 29 Vollstellen.

Ausblick Schuljahr 2019/20:

Die im Schuljahr 18/19 vorgenommene **pauschale Kürzung des Unterrichtsangebotes um 2 Stunden/pro Woche für alle Schülerinnen und Schüler** wird im Schuljahr 2019/20 weiter bestehen bleiben müssen.

Überdies wird die Schule einen Teil (ca. 7) der offenen Stellen mit Vertretungslehrkräften ohne sonderpädagogischer Qualifikation (befristete Beschäftigungsverhältnisse) besetzen können. Die Qualität des Unterrichtsangebots wird dadurch leiden.

Spezifische Bildungsangebote zur Förderung der Entwicklung in den Bereichen Bewegung, Kommunikation, Kognition sowie dem sozial-emotionalen Bereich als Einzel- oder Kleingruppenangebot werden weitestgehend entfallen müssen. Dieses Bildungsangebot – als Herzstück sonderpädagogischer Bildung – muss in den Klassenunterricht integriert werden.

Die Durchführung therapeutische Maßnahmen in Einzelfördersituationen werden wir deutlich reduziert werden müssen. Auch diese werden im kommenden Schuljahr in den Klassenunterricht integriert werden müssen. Kurzfristigen Erkrankungen von Lehrkräften können nicht mehr vollumfänglich schulintern aufgefangen werden. Die Schülerinnen und Schüler können dann lediglich betreut werden. Teilweise werden die Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu Hause bleiben müssen.

Bei langfristige Ausfällen muss das 2-PädagogenSystem für den Klassenunterricht aufgegeben werden. Zusätzliche Förderangebote und unterrichtliche Differenzierungen fallen dann weg. Periodische Reduzierungen des Unterrichtsangebots für einzelne Klassen sind zu erwarten. Schülerinnen und Schüler in Praktika zur beruflichen Orientierung und im Übergangsverfahren Schule - Beruf können nicht mehr im selben Umfang begleitet werden (Einzelförderung vor Ort)

*Kindergarten:*

Zur Unterrichtsversorgung in unserem Schulkindergarten (Stammhaus und Außenstelle Dagersheim) können folgende Aussagen gemacht werden:

- Wir sind im September mit einer nahezu 100% Versorgung bei den Fachlehrer-Stellen und einem Abmangel von knapp 20% (bei Abmangel in der Winterhaldenschule) gestartet.
- Im November 2018 hat eine als KV (Krankheitsvertretung) beschäftigte Fachlehrerin die Einrichtung aus persönlichen Gründen verlassen, d.h. wir haben seither den Abmangel einer vollen Stelle (31 Wochenstunden Deputat) bei voller Kinderzahl und mussten diese Gruppe auf die anderen Gruppen verteilen
- Wir haben immer wieder längerfristige Krankheitsausfälle, die wir intern vertreten müssen; dies hat u.a. dazu geführt, dass wir die Außengruppe für befristete Zeiträume (bis zu 1 Woche) ins Stammhaus verlagern und dort mitversorgen mussten. Au-

- ßerdem haben wir z.T. Eltern gebeten, ihr Kind für einzelne Tage daheim zu lassen.  
 → Die Zusatzbelastung für das Kollegium ist insgesamt deutlich erhöht

Für das kommende Schuljahr haben wir bisher keine Personalperspektive für die offene Stelle. Dies begründet sich neben dem Mangel an Fachlehrkräften u.a. auch darin, dass mögliche Vertretungskräfte an den bis jeweils zu den Sommerferien befristeten Arbeitsverträgen kein Interesse haben, wenn sie im Bereich der Kindertageseinrichtung unbefristete Verträge erhalten können.

Konkret bedeutet dies, dass wir bei sehr hoher Nachfrage nach Plätzen bisher keine Aufnahmemöglichkeit haben, da wir erst die derzeitige Überbelegung wieder abbauen müssen.

### **Käthe-Kollwitz-Schule Böblingen**

#### *Schule:*

- Gesamtschülerzahl: 112
- Anzahl Klassen: 17
- Anzahl Lehrkräfte: 36
- Lehrerwochenstunden IST: 762
- Lehrerwochenstunden SOLL: 894
- Versorgungsquote: 85 %

In diesem Schuljahr hatten wir einige langfristige Ausfälle, die überbrückt werden mussten. Es arbeiten 13 Lehrkräfte mit einem vollen Lehrauftrag und 23 Lehrkräfte in Teilzeit. In diesen Zahlen sind 4 Krankheitsstellvertreterinnen beinhaltet, die ohne sonderpädagogische fachliche Qualifikation eingestellt wurden, um den allgemeinen Versorgungsengpass zu überbrücken. Diese Stundenzahl liegt in unserer Schule aktuell bei 82 Stunden

#### *Kindergarten:*

Momentan werden 13 Kinder in zwei Gruppen betreut.

Die Lehrkräfteversorgung ist in unseren Gruppen ausreichend. Die Versorgung der SOLL-Stunden ist voll abgedeckt. Unser Team umfasst insgesamt 8 Personen. Die Aufteilung ist vollkommen stimmig. Daran wird sich auch im nächsten Schuljahr nichts Grundlegendes verändern.

### **Bodelschwingschule Sindelfingen mit Schulkindergarten**

#### *Schule:*

- Gesamtschülerzahl: 62
- Anzahl Klassen: 9
- Anzahl Lehrkräfte: 22
- Lehrerwochenstunden IST: 357,0
- Lehrerwochenstunden SOLL: 479,5

- Versorgungsquote: 74,4 %

Wir haben zurzeit Ausfälle wegen Schwangerschaft (3 Kolleginnen) und eine längerfristige Erkrankung. Ein Kollege war bis Mitte März erkrankt und steigt wieder ein. Derzeit vier Krankheitsvertretungslehrkräfte, die voll in die o.g. Versorgung eingerechnet werden, allerdings nicht sonderpädagogisch qualifiziert sind.

Wir haben seit Dezember 2018 einen geplanten **Unterrichtsausfall am Donnerstagnachmittag**, um die Lehrerversorgung an den restlichen Tagen ein wenig zu verbessern. Der Unterricht endet am Donnerstag um 12.45 Uhr anstatt um 14.30 Uhr. Für den Donnerstagnachmittag haben wir eine Notbetreuung durch die Lebenshilfe Böblingen eingerichtet. Damit kommen zusätzliche Kosten auf die Eltern zu.

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 soll wieder mit dem vollen Unterrichtsumfang begonnen werden; auch am Donnerstagnachmittag wird dann wieder Unterricht stattfinden.

Darüber hinaus gibt es regelmäßig kurzfristige Erkrankungen im Kollegium. Dann reagieren wir mit Auflösung von Doppelbesetzungen in den Klassen, Verteilung der unversorgten Klassen auf die restlichen Klassen. Die Klassengröße ist aktuell bei 7-8 Schülerinnen und Schülern, damit die Anzahl der zu versorgenden Klassen geringer ist. Bei Erkrankungen von Lehrkräften kommen die zu verteilenden Schüler dann noch zusätzlich. Wir haben acht Lehrerstunden aus der Inklusion genommen, um die Versorgung im SBBZ zu stabilisieren. Zusätzlich haben wir sechs Lehrerstunden aus dem Kindergarten herausgelöst.

Wir haben bei sämtlichen Ausschreibungsverfahren teilgenommen (Sonderausschreibung im Dezember, Ausschreibung ländlicher Raum und Hauptausschreibungsverfahren) und konnten bisher von insgesamt sechs ausgeschriebenen Stellen lediglich zwei Stellen für das Schuljahr 2019/20 besetzen.

Die Belastung des Kollegiums ist insgesamt stark gestiegen, da die personellen Veränderungen im laufenden Schuljahr immer Stundenplanveränderungen und Veränderungen in der Zuteilung der Lehrkräfte zu den Klassen mit sich bringen.

#### *Kindergarten:*

Da die Schule Lehrerstunden aus dem Kindergarten herausgelöst hat, fehlen aktuell 4 Stunden der Sonderschullehrkräfte. Das bedeutet, dass jeder Gruppe statt 8 derzeit nur 6 Stunden für gezielte Fördermaßnahmen zur Verfügung stehen.

Dazu kommen 2 fehlende Stunden einer Fachlehrerin im laufenden Schuljahr (inzwischen 4 um die Verwaltungsstunden der Leitung abzudecken).

Bereits im letzten Schuljahr mussten uns dafür Stunden gekürzt werden (6 statt der erforderlichen 10). Diese sind notwendig, da die Deputate der Lehrer nicht mit den Öffnungszeiten des Schulkindergartens übereinstimmen. Aus diesem Grund musste bereits im letzten Schuljahr ein Nachmittag geschlossen werden.

## Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg mit Schulkindergarten

### Schule:

- Gesamtschülerzahl: 160
- Anzahl Klassen: 27, aktuell aufgrund des Lehrkräftemangels 23 Klassen
- 8 Kooperationsklassen an 6 Standorten
- Anzahl Lehrkräfte: 66
- Lehrerwochenstunden IST: 1.040
- Lehrerwochenstunden SOLL: 1.310
- Versorgungsquote: 79 %

An der Schule fehlen mehr als 10 Vollzeitstellen. Darüber hinaus sind eine Stelle FSJ und vier Stellen Schulbegleitung (Eingliederungshilfe) nicht besetzt oder längerfristig erkrankt.

Der Mangel an Lehrkräften hat zur Folge, dass keine Krankheitsreserve vorhanden ist. Da kein kurzfristiger Unterrichtsausfall möglich ist, wurde nach Absprache mit Schulkonferenz und Elternbeirat ein geplanter **Unterrichtsausfall von 2 Stunden pro Woche (Donnerstagnachmittag)** mit Angebot einer Nachmittagsbetreuung für 18 Schülerinnen und Schüler festgesetzt.

Eine unterjährige Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in übervolle Klassen ist fast nicht möglich und sehr problematisch, besonders bei Schülerinnen und Schülern mit hohem Förder- und Aufsichtsbedarf.

Eine Klassenzusammenlegung- oder Aufteilung im Krankheitsfall ist so gut wie nicht mehr möglich. Es besteht eine hohe Belastung der Lehrkräfte durch Mehrarbeit, Flexibilität etc. Notwendige Doppelbesetzungen in Klassen für eine individuelle Förderung sind kaum mehr möglich.

### Kindergarten:

Die Lehrkräfteversorgung ist in unseren Gruppen ausreichend. Die Versorgung der SOLL-Stunden ist voll abgedeckt. Allerdings fehlten uns ab November 2018 8 Sonderlehrer-Stunden wöchentlich bis Mai 2019 wegen Erkrankung. Außerdem sind die 8 Verwaltungsstunden für die Leitung sowie 4 Altersermäßigungsstunden nicht mit Fachlehrerstunden abgedeckt.

## Sprachheilschule Sindelfingen mit Schulkindergarten

### Schule:

- Gesamtschülerzahl: 156
- Anzahl der Klassen insgesamt: 14
- Anzahl der Lehrkräfte: 29
- Lehrerwochenstunden IST: 513,5

- Lehrerwochenstunden SOLL: 590,0
- Versorgungsquote: 87 %

Im nächsten Schuljahr wird es mehr Einschulungen von Kindern in die erste Klasse geben als in diesem Schuljahr, so dass die Klassengrößen steigen werden.

Wir haben zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine Kollegin als eine KV-Lehrkraft einstellen können, die allerdings nicht sonderpädagogisch qualifiziert ist. Dadurch hatten wir eine gute Lehrerversorgung. Die Versorgung ist zum jetzigen Zeitpunkt schlechter geworden.

Wir haben zurzeit wegen Mutterschutz und einem Todesfall einen Ausfall von zwei Lehrkräften. Dieser Ausfall wird durch Reduzierung von Sonderförderstunden und durch Mehrarbeit kompensiert, zudem kam eine Lehrkraft im Mai 2019 mit sieben Wochenstunden aus der Elternzeit ins Kollegium zurück.

Zu Beginn des nächsten Schuljahres gibt es durch Pensionierung, Elternzeit, Wegfall der KV-Stelle und Neueinstellungen, Rückkehr aus Elternzeit einige Veränderungen in der Lehrer-Versorgung. Insgesamt gesehen wird die Versorgungsquote etwas geringer sein als zu Beginn dieses Schuljahres.

#### *Kindergarten:*

Im Kindergarten besteht eine 100%-ige Lehrerversorgung.

Allerdings fiel im vergangenen Herbst eine Lehrkraft mit einem vollen Deputat aus. Damit fehlten für 2 Monate 20% der Lehrerstunden. Eine Krankheitsvertretung war nicht zu bekommen. Dem Defizit konnte nur durch Gruppengruppenzusammenlegung, Ausfall von Sprachtherapie-Stunden und Mehrarbeitsstunden der gesunden Lehrkräfte begegnet werden.

Noch dringender ist uns jedoch, auf unseren generellen Personalschlüssel hinzuweisen, der im Schulgesetz verankert ist, aus den 70-iger oder 80-iger Jahren stammt und damit nicht mehr zeitgemäß ist. Die Gruppengröße wird im Gesetz mit 10-15 Kindern angegeben. Mit dem Staatlichen Schulamt haben wir uns auf **12 Kinder** pro Gruppe geeinigt. Diese 12 Kinder, die alle ihre Entwicklungsauffälligkeiten haben, werden von **einer einzigen ausgebildeten Kraft** betreut und gefördert.

Ohne die Personen im Freiwilligendienst, die der Landkreis uns dankenswerterweise zur Verfügung stellt, wäre dies nicht leistbar.

Im Gegensatz hierzu wurde der Personalschlüssel in den Regelkindergärten den veränderten Ansprüchen angepasst. Hier sind in einem Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten (durchschnittlich 6 Stunden Öffnungszeit ohne Mittagsunterbrechung) in der Regel zwei Erzieherinnen/Erzieher für 22-25 Kinder zuständig.

Es wäre aufgrund des spezifischen Förderbedarfes der Kinder in unserer Einrichtung dringend notwendig, dass es auch zu weiteren Verbesserungen im Bereich des Personalschlüssels kommt.

## **Klinikscheule Böblingen**

Die Statistik an Klinikscheulen bezieht sich auf die Bettenzahlen. Die Schülerzahl im laufenden Schuljahr variiert zwischen Überbelegung und Unterbelegung und pendelt sich auf die Bettenzahl plus 1 - 2 Schüler ein. Zusätzlich werden Kinder aus den somatischen Abteilungen des Krankenhauses aufgenommen, was auch zu einer zeitlich begrenzten, aber realen Schülerzahlerhöhung führt.

Die der Lehrerversorgung zugrunde liegenden Schülerzahl ist 58. Gem. dem Organisationserlass sind wir zu 85 % mit Lehrerstunden versorgt. Die Lehrerschaft besteht aus Sonderpädagogen, die an die Klinikscheule versetzt sind und aus abgeordneten Fachkräften von Gymnasium, Realscheule und Gemeinschaftsscheule.

### **Fazit für alle SBBZ im Landkreis:**

Der Mangel an Sonderpädagogen stellt sich in einigen Scheulen des Landkreises als besorgniserregend dar. Dies wird sich noch verschärfen, sofern der Trend der ansteigenden Schülerzahlen im Landkreis anhält.

An Nachmittagen, an denen aufgrund fehlender Lehrkräfte kein Unterricht mehr stattfinden kann, wird die Betreuung der Schülerinnen und Schüler von den Lebenshilfen im Kreis Böblingen übernommen.

Der Landkreis finanziert das Betreuungsangebot der Lebenshilfen zur Nachmittagsbetreuung als Freiwilligkeitsleistung bisher mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt 54.000 € (zzgl. 6.000 € Fahrtkosten) – s.KT-DS 079/2015. Auch durch den Unterrichtsausfall aufgrund fehlender Lehrkräfte ist davon auszugehen, dass hier zukünftig ein höherer Zuschuss erforderlich wird. Wir werden das Gremium hierzu in einer der nächsten Sitzungen entsprechend informieren.

In puncto Fachkräftemangel im Bereich der Sonderpädagogik wurden seitens der Landesregierung einige Anstrengungen unternommen, aber es herrscht nach wie vor ein hoher Bedarf. Denn die sukzessive Erhöhung der Studienplätze für das Lehramt Sonderpädagogik von 250 auf 520 wirkt sich erst mittel- bis langfristig aus.

Aufgrund der Weiterqualifizierung im Rahmen des horizontalen Laufbahnwechsels hat die Landesregierung neue Kräfte gewonnen. So können sich insgesamt 800 Haupt- und Werkrealschullehrer, die an SBBZ im Einsatz sind, zu sonderpädagogischen Lehrkräften qualifizieren lassen. Haupt- und Werkrealschullehrern wird zudem seit Oktober 2018 ein modifiziertes zweijähriges Aufbaustudium für das Lehramt Sonderpädagogik angeboten, das von den Pädagogischen Hochschulen Heidelberg und Ludwigsburg entwickelt wurde. In den kommenden Jahren (2018/2019 bis 2021/2022) stehen insgesamt 400 Plätze an diesen Hochschulen zur Verfügung.

Leider sind somit erst mittelfristig Verbesserungen der aktuellen Situation zu erwarten.

A handwritten signature in blue ink, reading "R. Bernhard". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Roland Bernhard